

VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR MASSIVHOLZPLATTEN

Wir möchten Ihnen hier ein paar wichtige Hinweise zum Umgang mit Massivholzplatten geben. Damit Ihnen die Arbeit mit dem natürlichen Werkstoff Holz genauso viel Freude bereitet, wie uns!

EIGENSCHAFTEN

Unsere Massivholzplatten sind Naturprodukte, die in der Produktion nach strengen Qualitätsvorgaben hergestellt werden. Jede Platte hat einen individuellen Charakter aufgrund der speziellen Holzstruktur und des natürlichen Farbspiels. Farbunterschiede und variierende Lamellenbreiten stellen keinen Reklamationsgrund dar.

1. VORBEREITUNG UND AKKLIMATISIERUNG

Die Holzplatten müssen mindestens **48 Stunden** im Raum, in dem sie eingebaut werden sollen, **akklimatisieren**. Hierzu empfehlen wir die Platte mit der Längskante aufrecht auf Lagerhölzer zu stellen und seitlich abzustützen. Dies sorgt von allen Seiten für gleichmäßige Bedingungen. Eine weitere Variante ist die Platte flach auf Lagerhölzer zu lagern. Achten Sie darauf, dass sich die Platte hierbei wölben kann und gegebenenfalls gewendet und beschwert werden sollte. Bei beiden Varianten ist es wichtig die Schutzhülle nur teilweise zu öffnen, um die Platte vor extremen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen zu schützen.

2. OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Eine Oberflächenbehandlung (z.B. Ölung) muss immer beidseitig in gleichem Umfang erfolgen. Wir empfehlen das **BioMaderas Arbeitsplattenöl** oder **Hartwachsöl** für unsere Massivholzplatten. Alternative Materialien zur Oberflächenbehandlung sind im Handel erhältlich.

3. WETTERFESTIGKEIT

Unsere Platten sind mit wetterfestem D4-Leim verleimt. Im Außenbereich sollten die Platten aufgrund der höheren Belastung durch Witterungseinflüsse möglichst wenig Wasser abbekommen, um Staunässe und Dauerfeuchte zu vermeiden. Eine Verwendung in der direkten Bewitterung ist möglich, aber es empfiehlt sich, die Platten in überdachten Bereichen aufzustellen oder nach der Nutzung leicht schräg zu stellen, um Wasser abfließen zu lassen, da die Verwendung der Platte in direkt bewitterten Bereichen deren Lebensdauer reduziert.

4. MONTAGE

Löcher für die notwendigen Schrauben vorbohren, um Spannungen zu verringern. Schrauben sollten mindestens 15mm tief in die Massivholzplatte eingeschraubt werden. Gegen Verformungen der Platte empfiehlt es sich nach Möglichkeit an der Unterseite zusätzliche Stabilisierungsleisten anzubringen. Massives Holz ist ein lebendes Material, das sich mit Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausdehnt und zusammenzieht. Es sollte daher immer eine ausreichend breite Dehnungsfuge gegen alle anderen nicht lebenden Materialien, wie Stein, Stahl, Wände und Rohre offengelassen werden. Diese decken Sie am besten mit einer Zierleiste ab.

5. PFLEGE

Nach Jahren intensiver Nutzung kann die Massivholzplatte Flecken, Kratzer und Streifen aufweisen. Zur Auffrischung leicht mit einer Schleifmaschine oder feinem Sandpapier abschleifen und ggf. erneut ölen. So können auch kleinere Beschädigungen behandelt werden.